Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Basel; Naturforschende Gesellschaft

Baselland

Band: 7 (2003)

Artikel: Verzeichnis der Gefässpflanzen im Naturschutzgebiet Wildenstein

Autor: Hofer, Hans Rudolf

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-676762

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verzeichnis der Gefässpflanzen im Naturschutzgebiet Wildenstein

HANS RUDOLF HOFER

Zusammenfassung: Zum ersten Mal werden im Naturschutzgebiet Wildenstein die Gefässpflanzen erfasst. Das Verzeichnis umfasst 467 Arten auf einem Areal von 106.5 ha. Davon stehen 78 Arten auf einer regionalen Roten Liste mit der Bezeichnung «stark gefährdet» (endangered) oder «gefährdet» (vulnerable). Historische Fundangaben liegen keine vor. Deshalb kann nur für wenige attraktive Arten (Orchideen und Enziangewächse) das Aussterben nachgewiesen werden. Bezüglich der Artendiversivität und der Arten der Roten Liste wird verglichen mit anderen gut erforschten Gebieten in der Region, darunter Naturschutzgebiete von nationaler Bedeutung wie Chilpen, Dittingerweide und Reinacherheide.

Abstract: This is the first record of the vascular plants in the nature reserve «Wildenstein». The botanical register comprises 467 species on an area of 106.5 ha. 78 of these species are on the regional «danger list» with the marking «endangered» or «vulnerable». There are no former registration, therefore proof of extinction can only be given for few attractive species (orchids and gentians). The botanical biodiversity will be compared with other well recorded areas in the north-west of Switzerland, among these nature reserves of national importance.

Anmerkungen zum Verzeichnis der Gefässpflanzen

Leider gab es bis anhin keine systematischen floristischen Aufzeichnungen über das Wildensteinergebiet. Wohl werden die alten Eichenbestände erwähnt, in keiner Schrift aber findet man ein mehr oder weniger komplettes Verzeichnis. Lüthi (2002) nennt ausgewählte, auffällige Arten. E. Schmutz in Lampenberg besitzt Aufzeichnungen und Fotografien, insbesondere über Orchideen. Von mir gibt es unpublizierte Listen über die Wiesen und Weiden, die bis ins Jahr 1990 zurückreichen.

In den Jahren 2001 und 2002 wurden die Begehungen auf das ganze Gebiet ausgedehnt. Das Verzeichnis (im Anhang) ist wohl noch unvollständig, legt aber eine Grundlage für weitere Untersuchungen. Man sieht bei gut untersuchten Gebieten, zum Beispiel Reservat Chilpen bei Diegten oder Reinacher Heide, wie Generationen von Botanikern darin gearbeitet und immer wieder Neufunde publizieren konnten, oder umgekehrt auch über Verluste oder Zweifel an früheren Angaben berichten mussten (Artmann 1992, Blass und Kienzle 2002).

Bei Arten, die allgemein verbreitet sind oder an mehreren Standorten auftreten, werden keine Fundortsangaben vermerkt. Von Arten, für die eine präzisere Angabe wünschenswert ist, sind die Standorte erwähnt.

Im Folgenden sollen einige spezielle Aspekte der gefundenen Arten hervorgehoben und anschliessend einige Vergleiche angestellt werden

In der Nähe des Schlosses begegnet man auffällig vielen adventiven **Arten:**

Gartenflüchtlinge, die am Schlossweg, an der Felsbasis des Schlosses oder auf der Mähwiese des Parkes vorkommen. Es ist anzunehmen, dass sie ursprünglich im Schlossgarten oder Park gepflanzt wurden oder als Rebberg-Unkraut unbeabsichtigt eingebracht wurden und sich später, nach Änderung des Gartenkonzeptes, über Jahrzehnte oder Jahrhunderte an geeigneten Standorten ausserhalb halten konnten. Es handelt sich um die Kräuter:

Italienischer Aronstab (Arum italicum)
Blaukissen (Aubrietia deltoidea)
Tommasinis Krokus (Crocus tommasinianus)
Gemeines Alpenveilchen (Cyclamen purpurascens)



Abb. 2: Kleines Knabenkraut (Orchis morio).



Abb. 1: Italienischer Aronstab (Arum italicum) an der Schlossmauer.

Winterling (Eranthis hyemalis)
Schneeglöckchen (Galanthus nivalis),
am Sormattbach vielleicht spontan
Leberblümchen (Hepatica nobilis)
Märzenglöckchen (Leucojum vernum)
Traubige Bisamhyazinthe (Muscari racemosa)
Osterglocke (Narcissus pseudonarcissus)
Grosses Fettkraut (Sedum telephium ssp. telephium)
Sibirischer Blaustern (Scilla sibirica)
Grosses Immergrün (Vinca major)
Kleines Immergrün (Vinca minor)

sowie die folgenden Bäume und Sträucher:

Rosskastanie (Aesculus hippocastanum)
Kornelkirsche (Cornus mas)
Forsythie (Forsythia x intermedia)
Walnussbaum (Juglans regia)
Gewöhnlicher Goldregen (Laburnum anagyroides)
Rote Johannisbeere (Ribes rubrum)
Robinie (Robinia pseudoacacia)
Ulmenblättriger Spierstrauch (Spiraea ulmifolia)
Flieder (Syringa vulgaris)

Das Erstaunlichste in dieser Liste ist das Vorkommen von Arum italicum (Abb. 1) unterhalb des Schlosses. Diese süd- und westeuropäische Art tritt am Alpensüdfuss spontan auf und erreicht die Schweiz im Südtessin. Nördlich der Alpen und im Gebiet um Genf (Hess & Landolt 1967) ist sie Kulturrelikt. Brodtbeck et al. (1998) melden für die Region nur die folgenden weiteren Standorte: In alten, verwachsenen Gärten Riehen (Mohrhaldenstrasse, Friedhof von Hörnli) und Münchenstein (Brüglingen). Der Wildensteiner Standort wird auch erwähnt. Lauber und Wagner (2001) stufen die Pflanze wie den Gemeinen Aronstab als «sehr stark giftige» Pflanze ein. Ob die Art als Zier- oder als Medizinalpflanze gehalten wurde, bleibt unklar.

Die Gruppe der **Wasserpflanzen** ist nicht gross. Die vorkommenden Arten sind schon alle bei den Pflanzengesellschaften genannt worden (Hofer 2003, in diesem Band).

Sumpfpflanzen sind infolge der verschiedenen wechselfeuchten bis nassen Stellen zahlreicher: So haben wir hier im Eichenhain und auf der Rappenweid die im Tafeljura seltenen Arten wie Sumpf-Herzblatt (Parnassia palustris), Abbisskraut (Succisa pratensis), Fuchs' Knabenkraut (Dactylorhiza fuchsii) oder Rosskümmel (Silaum silaus). Im Sinne eines Genaustausches

ist es vorteilhaft, dass diese Pflanzen in zwei verschiedenen Populationen auftreten.

Felspflanzen: Anstehende Felsen sind zwar reichlich vorhanden. Sie erheben sich jedoch selten über die Höhe der unter ihnen stehenden Bäume und sind daher beschattet. Grossflächig besonnte Felsen gibt es nicht. Die Felskanten und -wände des Gempengebiets (Tafeljura) etwa enthalten mehr von diesen Spezialisten. Auch in der Überschiebungszone des Jura, wie etwa auf der Riedflue Eptingen ist in ähnlicher Höhenlage eine reichhaltigere Felsflora vorhanden (Hofer 2002), die dann im Faltenjura wie Gerstel- oder Belchenflue (Wassmer 1998) nochmals artenreicher wird. Immerhin haben wir auf den Felsköpfen Allmet und Tannenboden und an den Schlossfelsen die folgenden bemerkenswerten Arten gefunden:

Felsenmispel (Amelanchier ovalis)
Ästige Graslilie (Anthericum ramosum)
Schopfiger Hufeisenklee (Hippocrepis comosa)
Strauchwicke (Hippocrepis emerus)
Hirschwurz (Peucedanum cervaria)
Weisser Mauerpfeffer (Sedum album)
Blaugras (Sesleria caerulea)
Nickendes Leimkraut (Silene nutans)
Berg-Gamander (Teucrium montanum)

Infolge der schattigen, luftfeuchten und kühlen Steillagen kommen einige montane Arten hier in relativ tiefer Lage vor:

Gelappter Schildfarn (Polystichum lobatum) Alpen-Gänsekress (Arabis alpina) Roter Holunder (Sambucus racemosa) Fuchs' Kreuzkraut (Senecio ovatus)

Diskussion der Ergebnisse

Sind 467 Gefässpflanzen im Tafeljura auf einer Fläche von 106.5 ha viel oder wenig?

Vergleichen wir zu dieser Frage einige Erhebungen in unserer Region aus den letzten Jahren (Tab. 1). Zu bedenken ist, dass etwa die Gebiete Chilpen oder Reinacherheide während Jahren systematisch von jeweils mehreren Autoren erforscht worden sind. Diese Listen sind deshalb wohl vollständiger als etwa die neu entstandene

von Wildenstein und sie orientieren auch über die verschwundenen Arten. Diese sind in den folgenden Übersichten nicht mitgezählt worden. Die Arten der Roten Liste wurden ermittelt nach Brodtbeck und Zemp (1989). Diese Liste ist genauer auf den Kanton Basel-Landschaft in den damaligen Grenzen abgestimmt als diejenige von Landolt (1991). Im Falle der Dittinger Weide (der Bezirk Laufen ist im von Imbeck [1989] herausgegebenen Buch noch nicht behandelt, da er damals noch zum Kanton Bern gehörte) wurden die Einstufungen analog zu Brodtbeck und Zemp (1989) vorgernommen.

Die schon lange bestehenden Naturschutzgebiete Reinacherheide, Chilpen und Dittingerweide sind bekannt für ihren grossen Artenreichtum. Dass die ganzen Gemeindegebiete von Dornach und Arlesheim mit 13 km² Fläche und ihren sehr verschiedenen Lebensräumen von der Birsebene bis zu den Felsgebieten des Gempenplateaus am meisten Arten aufweisen, wundert nicht. Die Dittingerweide hat eine ganz ähnliche Höhenausdehnung wie Wildenstein, indessen sind dort wesentlich mehr licht- und wärmeliebende Arten, hingegen keine Wasser- und weniger Sumpfpflanzen zu finden. Die Gesamtzahl der Gefässpflanzen ist fast identisch. Artenärmer sind die Langen Erlen, wo allerdings auch die stärksten landschaftsverändernden Eingriffe stattgefunden haben.

Warum ist die vorgelegte Liste von Wildenstein aber nicht noch reichhaltiger? Dies hat folgende Gründe:

- Durch weitere Begehungen könnten wohl noch weitere Arten aufgefunden werden.
- Die moderne intensive Landwirtschaft und Meliorationen haben wohl zu Verlusten ge-

- führt, die wir nicht kennen (ausser den noch zu erwähnenden Fällen).
- Die grossflächigen Nadelwaldaufforstungen aus dem letzten Jahrhundert sind sehr artenarm. Arten von Kahlschlagflächen sind nur schwach vertreten.
- Es fehlen im Wildensteinergebiet thermophile Arten, die in deutlich wärmeren Lagen vorkommen.
- Die wahrscheinlich weit zurückreichende Korrektion (Zeit der Dreizelgenwirtschaft) und Verlegung des Sormattbaches zur Gewinnung von bewässerungsfähigem Wiesland, hatte das Auen- und Sumpfgebiet sehr geschmälert. Die erwähnten neu geschaffenen Massnahmen zur Rückführung haben erst die Wiederkehr einer beschränkten Zahl von Arten bewirkt.

Verschwundene Arten

Ernst Schmutz, Abendsmatt in Lampenberg, kennt das Gebiet seit Jahrzehnten und hat schon früh dessen naturwissenschaftlichen Wert erkannt. Er nennt Arten, die er bis etwa 1975 gefunden und photographiert hat. Es sind dies:

Spitzorchis (Anacamptis pyramidalis)
Einorchis (Herminium monorchis)
Kreuz-Enzian (Gentiana cruciata)
Gefranster Enzian (Gentiana ciliata)
Deutscher Enzian (Gentiana germanica)
Heidekraut (Calluna vulgaris)
Katzenpfötchen (Antennaria dioica)

E. Schmutz ist der Meinung, das Heidekraut existiere noch in einem winzigen Restbestand.

Gebiet/Gemeinden	Autoren	Fläche ha	Aktuelle Zahl der Gefässpfl.	davon Rote Liste	in %
Chilpen, Diegten	Artmann (1992)	56.4	400	79	20
Dornach und Arlesheim	Knecht (2001)	1300	852	7979	
Reinacherheide, Reinach Lange Erlen, Basel/Riehen	Blass und Kienzle (2002) Hänggi und Tester (2002)	39 900	573 411	101	18
Wildenstein, Bubendorf	Hofer (2003)	106.5	467	78	17
Dittinger Weide	Thommen (1994)	42.5	470	90	19

Tab. 1: Inventare von Gefässpflanzen in der Nordwestschweiz im Vergleich. Bei den Autoren Knecht sowie Hänggi und Tester befinden sich keine Artenlisten.

Der Autor hat 1990 noch ein einzelnes, schwaches Exemplar von *Gentiana germanica* notiert, trotz sorgfältiger Suche im Herbst 2001 und 2002 aber weder diese Art noch *Gentiana ciliata* aufgefunden. Die Gattung *Gentiana* existiert im Wildensteinergebiet wohl nicht mehr.

Die hier erwähnten Arten sind, ausser dem Heidekraut, im Verzeichnis nicht aufgeführt und nicht mitgezählt in den Tabellen.

Arten der Roten Liste in Wildenstein

Die entsprechenden Arten wurden in der Liste (im Anhang) nach Brodtbeck und Zemp (1987) gekennzeichnet, immer gebietsbezogen auf den südlichen Baselbieter Tafeljura. Diese Autoren machen für unsere Region feinere Abstufungen als Landolt (1991). Die Einteilung in ökologische Gruppen erfolgte aber nach Landolt. Für die 78 Arten der Roten Liste, die im Wildensteiner Gebiet vorkommen, ergibt sich eine Verteilung auf die ökologischen Gruppen, wie in Tab. 2 dargestellt.

Greifen wir noch zwei Pflanzenfamilien (Tab. 3) heraus, die durch ihre Attraktivität, aber auch durch ihre Rückgänge auffallen (ex bedeutet dabei ausgestorben oder verschollen). Mehr Arten der Roten Liste, die, verglichen mit Wildenstein, auf der Dittingerweide vorkommen, sind hauptsächlich auf Orchideen (23) und Enziangewächsen (6) zurückzuführen. Die entsprechenden Zahlen für Wildenstein lauten: 10, beziehungsweise 1.

Knecht (2001) konnte für die Gemeindegebiete Dornach und Arlesheim nachweisen, dass die traditionelle Kulturlandschaft zwischen 1880 und 1920 um 16% artenreicher war als die heutige moderne Landschaft. Wenn sich die Landschaft um Wildenstein auch weniger verändert hat, müssen wir davon ausgehen, dass ein im einzelnen nicht mehr nachweisbarer Artenverlust von etwa 10% stattgefunden hat.

Es gibt gute Gründe zur Hoffnung, dass mit den begonnenen Naturschutzmassnahmen weitere Arten ins Gebiet zurückkehren werden.

Ökologische Gruppe	Artenzahl	in %	davon Rote L.	in % Rote L.
1 Waldpflanzen	164	38	15	19
2 Gebirgspflanzen	5	1	2	3
3 Pionierpflanzen niedriger Lagen	15	3	-	-
4 Wasserpflanzen	11	3	7	9
5 Sumpfpflanzen	42	10	23	30
6 Pflanzen magerer Wiesen (trockwechselfeucht)	50	12	20	26
7 Unkräuter oder Ruderalpflanzen	86	20	10	12
8 Fettwiesenpflanzen	58	14	1	1
Total	431	100	78	100

Tab. 2: Ökologische Gruppen und ihre zahlenmässige Stärke sowie Arten der Roten Liste im Wildensteinergebiet.

	Chilpen	Reinacherheide	Dittingerweide	Wildenstein
Orchideen: gesicherte Artenzahl	25	8	23	10
ex oder unsicher	2	4	unbekannt	mindestens 2
Enziangew: gesicherte Artenzahl	4	. 0	6	1
ex oder unsicher	-	3	unbekannt	mind. 2 bis 3

Tab. 3: Zwei auf Biotopveränderungen stark reagierende Pflanzenfamilien in verschiedenen Naturschutzgebieten.

Dank

Die Herren Ernst Schmutz, Abendsmatt, Lampenberg, und Paul Imbeck, BUD, Amt für Regionalplanung, Abt. Natur- und Landschaftsschutz in Liestal, erteilten verschiedene Auskünfte. Frau Susanne Kaufmann, Abt. Direktzahlungen im LWZ Ebenrain, Sissach, orientierte mich über die aktuelle Situation im Ökologischen Ausgleich. Herr Georg Schmid, Lausen, half mit bei der Bildauswahl und bot auch andere Hilfeleistungen. Der Autor dankt allen genannten für ihre wertvolle Unterstützung.

Literatur

- Artmann-Graf, G. (1992): Die Farn- und Blütenpflanzen im Naturschutzreservat Chilpen bei Diegten. Tätigkeitsber. Naturf. Ges. Baselland 37: 5–101, Liestal.
- Blass, U. & U. Kienzle (2002): Veränderungen der botanischen Artenvielfalt im Naturschutzgebiet Reinacherheide. Mitt. Natf. Ges. beider Basel 6: 63–86, Liestal.
- Brodtbeck, Th., M. Zemp, M. Frei, U. Kienzle & D. Knecht (1997, 1998): Flora von Basel und Umgebung 1980 –1996, Teile I und II. Mitt. Naturf. Ges. beider Basel, 2/3, 1003 S., Liestal.
- Brodtbeck, Th. & M. Zemp (1989): Rote Liste der Gefässpflanzen des Kantons Basel-Landschaft. In Imbeck (1989), S. 220–245.
- Hänggi, A. & U. Tester (2002): Basler Tag der Artenvielfalt am 9. Juni 2001 in den Langen Erlen. Mitt. Natf. Ges beider Basel 6: 87–103, Liestal.
- Hess, H., E. Landolt & R. Hirzel (1967, 1970, 1972): Flora der Schweiz. 3 Bde., Birkhäuser Basel.
- Hofer, H. R. (2003): Pflanzensoziologie des Naturschutzgebiets Wildenstein. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel 7: 79– 88
- Imbeck, P. (ed.), (1989): Natur aktuell. Lagebericht zur Situation der Natur im Kanton Basel-Landschaft im Jahr 1988. Grundlagen für ein Natur- und Landschaftsschutzkonzept. 343 S. + 19 Karten in sep. Tafelband. Verlag des Kantons Basel-Landschaft, Liestal.
- Kienzle, U. (1985): Naturschutzwerte von Magerrasen in der Nordwestschweiz. Methoden und Kriterien zur Auswahl von Schutzgebieten. Tätigkeitsber. Naturf. Ges. Baselland 33: 5–75, Liestal.
- Knecht, D. (2001): Vegetations- und Landschaftsveränderungen seit 1880 in Dornach und Arlesheim. Mitt. Naturf. Ges. beider Basel 5: 57–136, Liestal.

- Landolt, E. (1991): Gefährdung der Farn- und Blütenpflanzen in der Schweiz, mit gesamtschweizerischen und regionalen Roten Listen. 185 S. BU-WAL, Bern.
- Lauber, K. & G. Wagner (2001): Flora Helvetica. 3. Aufl. Verlag Paul Haupt, Bern.
- Lüthi, R. (2002): Wildenstein. Exkursionsführer durch Naturschutzgebiete des Kantons Basel-Landschaft, 72 S., Verlag des Kantons Basel-Landschaft, Liestal.
- Thommen, D. (1994): Naturschutzgebiet Dittinger Weide. Unveröffentlichtes Manuskript. Laufen.
- Wassmer, A. (1998): Zur Felsenflora des östlichen Kettenjuras. Schlussbericht 1998. Grundlagen und Berichte zum Naturschutz Nr.17. 106 S. Baudepartement des Kt. Aargau, Aarau.

Dr. Hans Rudolf Hofer Arisdörferstrase 57 4410 Liestal

Anhang: Liste der Gefässpflanzen

Es bedeuten: Nach Brodtbeck und Zemp (1989), Rote Liste der Gefässpflanzen des Kantons Basel-Landschaft: E (endangered) stark gefährdet, V (vulnerable) gefährdet, R (rare) selten.

Al Allmet, BB nur in Bunt- und Wanderbrachen, EiH Eichenhain, Lx Luxmatt (damit ist das unterste Sormattal und das Gebiet zwischen Fluebach und Siglisberg gemeint), RaW Rappenweid, SchW Schlossweg, Weg, auf dem sich das Schloss und die Schlossfelsen umschreiten lassen, SoB Gebiet und Tal des Sormattbaches, TB Tannenboden, Ung Unggleten, WiB Wildensteinerbach.

Die Nomenklatur richtet sich nach der Flora Helvetica von Lauber und Wagner (2001).

Calendula officinalis

Abies alba Weiss-Tanne Acer campestre Feld-Ahorn Acer platanoides Spitz-Ahorn Acer pseudoplatanus Berg-Ahorn Achillea millefolium Gemeine Schafgarbe Actea spicata R Christophskraut WiB, SoG Aegopodium podagrarium Geissfuss Aesculus hippocastanum Rosskastanie Park u. verwild. Aethusa cynapium Hundspetersilie Agrimonia eupatoria Gemeiner Odermennig Agropyron repens Kriechende Quecke Agrostemma githago Kornrade Äcker, BB Haar-Straussgras Agrostis capillaris Agrostis stolonifera Kriechendes Straussgras Ajuga reptans Kriechender Günsel Alchemilla xanthochlora Gelbgrüner Frauenmantel EiH, Lx, RaW Alliaria petiolata Knoblauchhederich Allium ursinum Bärlauch Allium vineale Weinberg-Lauch Alnus glutinosa Schwarz-Erle WiB, Weiher, Lx Alnus incana Grau-Erle vereinzelt am Fluebach Alopecurus pratensis Wiesen-Fuchsschwanz Amaranthus blitum Bläulicher Amarant **Nutzgarten Schloss** Amaranthus caudatus verwildert auf Komposthaufen Garten-Amarant Amelanchier ovalis Felsenmispel Felskopf Al Anagallis arvensis Acker-Gauchheil Äcker Anemone nemorosa Busch-Windröschen Angelica sylvestris Wilde Brustwurz Anthericum ramosum Ästige Graslilie Felskopf Al Gemeines Ruchgras Anthoxanthum odoratum Anthriscus sylvestris Wiesen-Kerbel Gewöhnlicher Windhalm Apera spica-venti Aquilegia vulgaris Gemeine Akelei Arabis alpina Alpen-Gänsekresse SchW Arabis turrita Turm-Gänsekresse SchlW Arrhenatherum elatius Französisches Raygras Arum italicum Italienischer Aronstab SchlW Gemeiner Aronstab Arum maculatum Aruncus dioicus Wald-Geissbart SoB, WiB Asarum europaeum Haselwurz Asplenium ruta-muraria Mauerraute Asplenium trichomanes Braunstieliger Streifenfarn Asplenium viride R Grünstieliger Streifenfarn beim Wasserfall SoB Athyrium filix-femina Gemeiner Waldfarn Aubrietia deltoidea Blaukissen verwildert an SchW Avena sativa Saat-Hafer Bellis perennis Massliebchen Berberis vulgaris Gemeine Berberitze Felsen Unggleten u. TB Betula pendula Hänge-Birke Brachypodium pinnatum Fieder-Zwenke Brachypodium sylvaticum Wald-Zwenke Briza media Gemeines Zittergras EiH, Lx, RaW Benekens Trespe Bromus benekenii Bromus erectus Aufrechte Trespe Bromus hordeaceus Gersten-Trespe Ästige Trespe Bromus ramosus Buxus sempervirens Buchs Schlossgarten Calamintha menthifolia Wald-Bergminze Steinbruch

Garten-Ringelblume

verwildert im Schlossareal

Calluna vulgaris		Heidekraut	EiH
Caltha palustris	V	Sumpf-Dotterblume	Lx, WiB
Calystegia sepium		Gemeine Zaunwinde	
Campanula glomerata	E	Knäuelblütige Glockenblume	Lx
Campanula rapunculoides		Acker-Glockenblume	SchW
Campanula rotundifolia		Rundblättrige Glockenblume	
Campanula trachelium		Nesselblättrige Glockenblume	
Capsella bursa-pastoris		Hirtentäschehen	
Cardamine pratensis		Wiesen-Schaumkraut	
Cardamine heptaphylla		Fiederblättrige Zahnwurz	
Cardamine hirsuta		Vielstengeliges Schaumkraut	
Carex alba		Weisse Segge	
Carex caryophyllea		Frühlings-Segge	
Carex digitata		Gefingerte Segge	
Carex flacca		Schlaffe Segge	
Carex flava		Gelbe Segge	
Carex hirta		Behaarte Segge	
Carex montana		Berg-Segge	
Carex pallescens		Bleiche Segge	
Carex panicea	V	Hirsen-Segge	Rappenweid
Carex pendula		Hängende Segge	
Carex remota		Lockerährige Segge	
Carex silvatica	17	Wald-Segge	I E:II
Carlina acaulis	V	Silberdistel	Lx, EiH
Carpinus betulus	V	Hagebuche Kornblume	Äcker
Centaurea cyanus Centaurea jacea jacea	V	Gewöhnliche Wiesen-Flockenblume	Ackei
Centaurium erythrea	E	Echtes Tausendgüldenkraut	Äcker
Cephalanthera damasonium	V	Weisses Waldvögelein	mehrfach im Buchenwald
Cephalanthera longifolia	Ė	Schmalblättriges Waldvögelein	SoG
Cerastium fontanum vulgare	L	Gewöhnliches Hornkraut	500
Ceratophyllum demersum	V	Rauhes Hornblatt	Weiher
Chaenorrhinum minus		Kleines Leinkraut	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Chelidonium majus		Schöllkraut	
Chenopodium album		Weisser Gänsefuss	Äcker
Chenopodium polyspermum		Vielsamiger Gänsefuss	Äcker
Chrysanthemum segetum		Saat-Margerite	BB
Cichorium intybus		Wegwarte	BB, EiH
Circaea lutetiana		Hexenkraut	
Cirsium acaule	V	Stengellose Kratzdistel	EiH
Cirsium arvense		Acker-Kratzdistel	
Cirsium oleraceum		Kohldistel	WiB, Lx
Cirsium palustre		Sumpf-Kratzdistel	EiH, RaW
Cirsium vulgare		Gemeine Kratzdistel	
Clematis vitalba		Gemeine Waldrebe	
Clinopodium vulgare		Wirbeldost	
Colchicum autumnale Consolida regalis	Е	Herbst-Zeitlose	Äcker
	E	Acker-Rittersporn Maiglöckchen	ACKEI
Convallaria majalis Convolvulus arvensis		Acker-Winde	
Cornus mas		Kornelkirsche	Schlosspark
Cornus sanguinea		Roter Hornstrauch	Semosspark
Corylus avellana		Haselstrauch	
Crataegus laevigata		Zweigriffliger Weissdorn	
Crataegus monogyna		Eingriffliger Weissdorn	
Crepis biennis		Wiesen-Pippau	
Crepis capillaris		Kleinköpfiger Pippau	
Crocus tommasinianus		Tommasinis Krokus	SchlW
Cruciata laevipes		Gewöhnliches Kreuzlabkraut	
1077			

Cyclamen purpurascens		Gemeines Alpenveilchen	SchlW
Cydonia oblonga		Quittenbaum	Obstgarten
Cynosurus cristatus		Gemeines Kammgras	C ,
Cystopteris fragilis		Gemeiner Blasenfarn	
Dactylis glomerata		Gemeines Knäuelgras	
Dactylorhiza fuchsii	V	Fuchs' Knabenkraut	Lx, EiH, RaW
Dantonia decumbens	Ė	Dreizahn	EiH
Daphne laureola	_	Lorbeer-Seidelbast	
Daphne mezereum		Gemeiner Seidelbast	Westhang unter Schloss
Daucus carota		Möhre	Westnang unter bemoss
Deschamspsia caespitosa		Rasen-Schmiele	
Dianthus carthusianorum		Kartäuser-Nelke	unter Jungeiche EiH
Digitaria ischaemum		Fadenhirse	
		Wilde Karde	Nutzgarten Schloss
Dipsacus fullonum			Mayor
Draba muralis		Mauer-Felsenblümchen	Mauer
Dryopteris filix-mas		Gemeiner Wurmfarn	C-D
Dryopteris carthusiana		Dorniger Wurmfarn	SoB
Echinochloa crus-galli		Hühner-Hirse	D.D.
Echium vulgare		Gemeiner Natterkopf	BB
Elodea canadensis		Gemeine Wasserpest	Lx
Epilobium hirsutum		Zottiges Weidenröschen	
Epilobium parviflorum		Kleinblütiges Weidenröschen	
Epilobium montanum		Berg-Weidenröschen	unterhalb Schloss
Epipactis atrorubens	R	Braunrote Sumpfwurz	beim Steinbruch, EiH
Equisetum arvense		Acker-Schachtelhalm	
Equisetum telmateia		Riesen-Schachtelhalm	
Eranthis hyemalis		Winterling	SchlW
Erigeron annuus septentrionalis		Nordisches Berufkraut	
Euonymus europaeus		Gemeines Pfaffenhütchen	
Eupatorium cannabinum		Wasserdost	SoG
Euphorbia amygdaloides		Mandelblättrige Wolfsmilch	
Euphorbia dulcis		Süsse Wolfsmilch	
Euphorbia helioscopia		Sonnenwend-Wolfsmilch	
Euphorbia platyphyllos		Breitblättrige Wolfsmilch	
Euphorbia stricta		Steife Wolfsmilch	
Euphorbia verrucosa	V	Warzige Wolfsmilch	EiH, Rappenfeld, Lx
Euphrasia rostkoviana	E	Gebräuchlicher Augentrost	EiH, Lx
Fagopyrum esculentum	_	Echter Buchweizen	BB
Fagus sylvatica		Rot-Buche	
Festuca arundinacea		Rohr-Schwingel	
Festuca ovina		Schaf-Schwingel	
Festuca pratensis		Wiesen-Schwingel	
Festuca rubra		Rot-Schwingel	
Filipendula ulmaria		Moor-Spierstaude	EiH, SoB, WiB
Forsythia x intermedia		Forsythie	Park und verwildert
Fragaria vesca		Wald-Erdbeere	Tark und verwindert
Frangula alnus		Faulbaum	
Fraxinus excelsior		Esche	
Galanthus nivalis	E		SchW
	E	Schneeglöckchen	SCHW
Galeopsis ladanum		Acker-Hohlzahn	
Galeopsis tetrahit		Gewöhnlicher Hohlzahn	N
Galinsoga ciliata		Bewimpertes Knopfkraut	Nutzgarten Schloss
Galium album		Weisses Labkraut	
Galium aparine		Kletten-Labkraut	
Galium odoratum	**	Echter Waldmeister	
Galium pumilum	V	Niedriges Labkraut	Rappenweid
Galium sylvaticum	_	Wald-Labkraut	Dir. D
Galium verum	E	Echtes Labkraut	EiH, Rappenfeld, Lx, RaW
Genista tinctoria	\mathbf{E}	Färber-Ginster	EiH, RaW

Geranium dissectum		Schlitzblättriger Storchschnabel	
Geranium molle	V	Weicher Storchschnabel	Äcker
Geranium pyrenaicum		Pyrenäen-Storchschnabel	
Geranium robertianum		Ruprechtskraut	
Geum rivale	V	Bach-Nelkenwurz	Lx, WiB
Geum urbanum		Gemeine Nelkenwurz	
Glechoma hederacea		Gundelrebe	
Glyceria notata		Faltiges Süssgras	Lx
Gymnadenia conopsea	V	Langspornige Handwurz	EiH
Hedera helix		Efeu	
Helianthemum nummularium	V	Gemeines Sonnenröschen	EiH
Helictotrichon pubescens		Flaum-Wiesenhafer	
Helleborus foetidus		Stinkende Nieswurz	
Hepatica nobilis	V	Leberblümchen	SchW
Heracleum sphondylium sphond	l.	Gewöhnlicher Wiesen-Bärenklau	
Hieracium lactucella		Öhrchen-Habichtskraut	
Hieracium murorum		Wald-Habichtskraut	
Hieracium pilosella	T 7	Langhaariges Habichtskraut	EiH, Ung
Hieracium umbellatum	V	Doldiges Habichtskraut	EiH
Hippocrepis comosa		Schopfiger Hufeisenklee	
Hippocrepis emerus	Е	Strauchwicke	Weiher
Hippuris vulgaris Holcus lanatus	E	Tannenwedel	weitier
Hordeum vulgare		Wolliges Honiggras Saat-Gerste	
Hypericum montanum		Berg-Johanniskraut	
Hypericum hirsutum		Behaartes Johanniskraut	
Hypericum perforatum		Gemeines Johanniskraut	
Hypericum tetrapterum	V	Vierflügeliges Johanniskraut	WiB
Hypochoeris radicata	•	Wiesen-Ferkelkraut	,,,,,
Ilex aquifolium		Stechpalme	
Impatiens noli-tangere	V	Wald-Springkraut	SoG
Impatiens parviflora		Kleines Springkraut	
Juglans regia		Walnussbaum	Park, oft verwildert im Wald
Juneus articulatus		Glieder-Binse	
Juncus effusus		Flatter-Binse	
Juncus inflexus		Blaugrüne Binse	
Juniperus communis		Gemeiner Wacholder	Weid, fehlt im NS-Gebiet
Kickxia spuria	V	Eiblättriges Schlangenmaul	Äcker
Knautia arvensis		Feld-Witwenblume	
Knautia dipsacifolia		Wald-Witwenblume	
Koeleria pyramidata pyram.	V	Pyramiden-Kammschmiele	EiH
Laburnum anagyroides		Gewöhnlicher Goldregen	verwildert beim Schloss
Lamium galeobdolon montanun	1	Berg-Goldnessel	
Lamium maculatum		Gefleckte Taubnessel	
Lamium purpureum		Acker-Taubnessel Rainkohl	
Lapsana communis Larix decidua		Lärche	
Lathyrus linifolius	V	Berg- Platterbse	Wald östl. EiH
Lathyrus pratensis	•	Wiesen-Platterbse	Wald Osti. Liii
Lathyrus vernus		Frühlings-Platterbse	
Legousia speculum-veneris	E	Venus-Frauenspiegel	Äcker
Lemna minor	R	Kleine Wasserlinse	Weiher, Tümpel Lx
Leontodon hispidus hispidus	-3	Steifhaariges Milchkraut	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Leucanthemum vulgare		Gemeine Margerite	
Leucojum vernum	V	Märzenglöckchen	SchW, SoB
Ligustrum vulgare		Gemeiner Liguster	
Linum catharticum	V	Purgier-Lein	EiH, Ung, RaW
Listera ovata	V	Grosses Zweiblatt	EiH, Lx, SoG
Lolium multiflorum		Italienisches Raygras	

Lolium perenne		Englisches Raygras		
Lonicera xylosteum		Rote Heckenkirsche		
Lotus corniculatus		Gewöhnlicher Hornklee		
Luzula campestris	V	Feld-Hainsimse		EiH
Luzula pilosa	*	Behaarte Hainsimse		
Lysimachia nummularia		Pfennigkraut		
Lysimachia vulgaris	V	Gemeiner Gilbweiderich	,	WiB
Lythrum salicaria	v	Blut-Weiderich		WiB
Malus domestica	•	Kultur-Apfelbaum		WIB
Malva moschata		Bisam-Malve		BB
Malva sylvestris		Wilde Malve		BB
Medicago lupulina		Hopfenklee		ВВ
Melica nutans		Nickendes Perlgras		
Melica uniflora		Einblütiges Perlgras		
Melilotus altissimus		Hoher Honigklee		
Melilotus officinalis		Gebräuchlicher Honigklee		
Melitis melissophyllum		Immenblatt		
Mentha aquatica	V	Wasser-Minze		WiB
Mentha arvensis	v	Acker-Minze		Äcker
Mentha longifolia	٧	Ross-Minze		Tümpel Lx
Mercurialis annua		Einjähriges Bingelkraut		Garten
Mercurialis perennis		Ausdauerndes Bingelkraut	12	Garten
Milium effusum		Waldhirse	5	ТВ
Molinia arundinacea		Strand-Pfeifengras		EiH, Lx. RaW
Monotropa hypopitys				EiH
Muscari racemosum	V	Fichtenspargel Traubige Bisamhyazinthe		Park
Mycelis muralis	v	Mauerlattich		raik
Myosotis arvensis		Acker-Vergissmeinnicht		
Myosotis sylvatica	V	Wald-Vergissmeinnicht		SoB
Narcissus pseudonarcissus	•	Osterglocke		SchW und Park
Neottia nidus-avis		Nestwurz	33	Sen W und I ark
Ononis repens	V	Kriechende Hauhechel		
Ononis spinosa		Dornige Hauhechel		EiH
Orchis mascula	V	Männliches Knabenkraut		EiH, Lx
Orchis militaris	Ė	Helm-Knabenkraut		EiH
Orchis morio	Ē	Kleines Knabenkraut		EiH
Origanum vulgare	_	Dost		
Oxalis acetosella		Gemeiner Sauerklee		
Oxalis fontana		Aufrechter Sauerklee		Nutzgarten Schloss
Papaver rhoeas		Klatsch-Mohn		r vaczgarten semess
Paris quadrifolia		Vierblättrige Einbeere		
Parnassia palustris	E	Sumpf-Herzblatt		EiH, RaW
Parthenocissus quinquefolia	_	Fünffingerige Jungfernrebe		Mauern, Schlossbereich
Parthenocissus tricuspidata		Dreispitzige Jungfernrebe		Mauern, Schlossbereich
Pastinaca sativa		Pastinak		BB
Peucedanum cervaria	R	Hirschwurz		EiH, Felsen Al
Phleum pratense		Wiesen-Lieschgras		
Phyllitis scolopendrium		Hirschzunge		Schattige Felsen, Schlosshof
Phyteuma spicatum		Ährige Rapunzel		8
Picea abies		Rottanne		
Picris hieracioides		Habichtskrautartiges Bitterkraut		
Pimpinella major		Grosse Bibernelle		EiH, RaW
Pimpinella saxifraga	V	Kleine Bibernelle		EiH, Rappenfeld
Pinus nigra		Schwarz-Föhre		Park
Pinus sylvestris		Wald-Föhre		
Plantago lanceolata		Spitzwegerich		
Plantago major intermedia		Kleiner Breit-Wegerich		
Plantago major major		Gewöhnlicher Breit-Wegerich		
Plantago media		Mittlerer Wegerich		

Poa annua Poa nemoralis Poa pratensis Poa trivialis Polygala amarella Polygala vulgaris Polygonatum multiflorum Polygonatum odoratum Polygonum aviculare Polygonum persicaria Polypodium vulgare Polystichum aculeatum Populus alba Populus nigra pyramidalis Populus tremula Portulaca oleracea Potamogeton berchtoldii Potamogeton natans Potentilla erecta Potentilla reptans Potentilla sterilis Prenanthes purpurea Primula elatior Primula veris suaveolens Primula veris veris Prunella grandiflora Prunella vulgaris Prunus armeniaca

Prunus avium Prunus cerasus Prunus domestica Prunus spinosa Pseudotsuga menziesii Pulmonaria obscura Pyrus communis Quercus petraea Quercus pubescens Quercus robur Rannuculus arvensis Ranunculus acris frieseanus Ranunculus auricomus Ranunculus bulbosus Ranunculus ficaria Ranunculus nemorosus Ranunculus repens Rhamnus cathartica

Rhinanthus minor Ribes rubrum Ribes uva-crispa Robinia pseudoacacia Rosa arvensis Rosa canina Rosa corymbifera Rubus bifrons Rubus caesius

Rhinanthus alectorolophus

Rubus saxatilis Rubus vestitus

Rubus idaeus

Einjähriges Rispengras Hain-Rispengras Wiesen-Rispengras Gemeines Rispengras Bittere Kreuzblume

E Gemeine Kreuzblume Vielblütiges Salomonssiegel Echtes Salomonssiegel

Vogel-Knöterich Pfirsichblättriger Knöterich Gemeiner Tüpfelfarn

V

Gelappter Schildfarn Silber-Pappel Pyramiden-Pappel Zitter-Pappel

Gemüse-Portulak Kleines Laichkraut

Schwimmendes Laichkraut

Gemeiner Tormentill Kriechendes Fingerkraut Erdbeer-Fingerkraut Hasen-Lattich Wald-Schlüsselblume

Graufilzige Schlüsselblume Gewöhnliche Schlüsselblume Grossblütige Brunelle

Gemeine Brunelle Aprikosenbaum Süsskirsche Sauerkirsche Zwetschgenbaum Schwarzdorn Douglasfichte

Dunkelgrünes Lungenkraut

Kultur-Birnbaum Trauben-Eiche Flaum-Eiche Stiel-Eiche Acker-Hahnenfuss

E Fries Hahnenfuss Gold-Hahnenfuss **Knolliger Hahnenfuss** Scharbockskraut Hain-Hahnenfuss Kriechender Hahnenfuss

Gemeiner Kreuzdorn E Behaarter Klappertopf E Kleiner Klappertopf Rote Johannisbeere

Stachelbeere Robinie Feld-Rose **Hunds-Rose Busch-Rose**

Zweifarbige Brombeere Blaue Brombeere

Himbeere Steinbeere

Samtige Brombeere

EiH

EiH, Rappenfeld, Lx, RaW

Felskopf Al

Nutzgarten Schloss, Äcker SoG, WiB, Felsen Al, Schloss SoG, WiB, Schlosshof

Steinbruch

Nutzgarten Schloss

Weiher Weiher

EiH, Rappenfeld, RaW

EiH, Lx, Rappenfeld Wald: Al, SchW

EiH

Nutzgarten Schloss kult. u. verwildert Obstgarten Obstgarten

Felskopf Al, Schlossfelsen SchW, Felsen Al und TB

Acker bei EiH

Lx EiH

Arxhofstrasse

Syringa vulgaris Tamus communis

Tanacetum vulgare

Taraxacum officinale

Sauer-Ampfer Rumex acetosa Krauser Ampfer Rumex crispus Stumpfblättriger Ampfer Rumex obtusifolius Niederliegendes Mastkraut Schlosshof Sagina procumbens Silber-Weide Fluebach Salix alba Sal-Weide Salix caprea Grau-Weide Lx Salix cinerea Salix daphnoides Reif-Weide Lavendel-Weide Salix eleagnos Salix fragilis Bruch-Weide Schwarzwerdende Weide Salix myrsinifolia (=nigricans) Purpur-Weide Fluebach Salix purpurea Mandel-Weide Fluebach, Lx Salix triandra Klebrige Salbei beim TB Bach Salvia glutinosa EiH, Lx, Ung, Weide E Schloss Wiesen-Salbei Salvia pratensis Zwerg-Holunder Sambucus ebulus Schwarzer Holunder Sambucus nigra Wasserfall SoB Sambucus racemosa Roter Holunder Sanguisorba minor Kleiner Wiesenknopf Sanicula europaea Sanikel Gemeine Skabiose EiH, Lx, Felsen TB, Ung Scabiosa columbaria See-Flechtbinse Weiher Schoenoplectus lacustris Scilla sibirica Park, SchW Sibirischer Blaustern WiB, Luxmatt Scirpus sylvaticus Waldbinse Knotige Braunwurz Scrophularia nodosa Geflügelte Braunwurz Scrophularia umbrosa Bunte Kronwicke Securigera varia Schlossfelsen Weisser Mauerpfeffer Sedum album Milder Mauerpfeffer Weide SE Schloss Sedum sexangulare Grosses Fettkraut Park Sedum telephium maximum Senecio erucifolius Raukenblättriges Greiskraut Säume der Hecken Fuchs' Greiskraut Senecio ovatus Gemeines Greiskraut **Nutzgarten Schloss** Senecio vulgaris Blaugras Sesleria caerulea Silaum silaus E Rosskümmel EiH, RaW Silene dioica Rote Waldnelke Luxmatt Nickendes Leimkraut Silene nutans Schlossfelsen Silene pratensis Weisse Waldnelke Silene vulgaris Gemeines Leimkraut Acker Sinapis alba Weisser Senf Acker-Senf Sinapis arvensis Spätblühende Goldrute Waldrand Arxhofstrasse Solidago gigantea Echte Goldrute Solidago virgaurea Rauhe Gänsedistel Sonchus asper Sonchus oleraceus Kohl-Gänsedistel Sorbus aria Echter Mehlbeerbaum EiH, Obstgarten, eingepflanzt Sorbus domestica Speierling Elsbeerbaum Sorbus torminalis Ästiger Igelkolben Weiher Sparganium erectum Spiraea ulmifolia Ulmenblättriger Spierstrauch verwildert im Park Stachys officinalis Gebräuchliche Betonie Al, EiH, Lx, RaW Stachys sylvatica Wald-Ziest Gras-Sternmiere Stellaria graminea Hühnerdarm Stellaria media EiH, RaW Succisa pratensis Abbisskraut Flieder Park u. verwildert

> Schmerwurz Gemeiner Rainfarn

Gebräuchlicher Löwenzahn

BB

Hauswände beim Schloss

Edel-Gamander Teucrium chamaedrys Teucrium montanum Berg-Gamander Felsen TB Thlaspi arvense Acker-Täschelkraut Äcker Stengelumfassendes Täschelkraut Thlaspi perfoliatum Thuja plicata Riesen-Lebensbaum Thymus pulegioides Arznei-Thymian EiH, Ung, Weide E Schloss Winter-Linde Tilia cordata Park Tilia platyphyllos Sommer-Linde Tilia tomentosa Silber-Linde Park Gemeine Borstendolde Torilis japonica Schlossareal Östlicher Wiesen-Bocksbart Tragopogon pratensis orient. EiH, Lx Trifolium campestre Gelber Ackerklee Trifolium dubium Zweifelhafter Klee Trifolium medium Mittlerer Klee Trifolium montanum Bergklee EiH Trifolium ochroleucon E Gelblicher Klee EiH Rot-Klee Trifolium pratense Trifolium repens Kriechender Klee Trisetum flavescens Goldhafer Triticosecale Triticale Triticum aestivum Gemeiner Weizen Dinkel-Weizen Triticum spelta Tussilago farfara Huflattich Typha latifolia Breitblättriger Rohrkolben Weiher Úlmus glabra Berg-Ulme Urtica dioica Grosse Brennessel Valeriana dioica Sumpf-Baldrian WiB, Lx Valeriana officinalis Gebräuchlicher Baldrian Verbascum thapsus Echte Königskerze Schlossareal Gebräuchliches Eisenkraut Schlossareal, Weide E Schloss Verbena officinalis Veronica arvensis Feld-Ehrenpreis Veronica beccabunga Bachbungen-Ehrenpreis Lx, SoB Gamander-Ehrenpreis Veronica chamaedrys Veronica filiformis Feinstieliger Ehrenpreis Efeublättriger Ehrenpreis Veronica hederifolia Veronica persica Persischer Ehrenpreis Veronica teucrium Grosser Ehrenpreis **EiH** Wolliger Schneeball Viburnum lantana Viburnum opulus Gemeiner Schneeball Gewöhnliche Vogelwicke Vicia cracca cracca Rauhhaarige Wicke Vicia hirsuta Vicia sativa nigra Schmalblättrige Wicke Vicia sepium Zaun-Wicke Vicia tetrasperma Viersamige Wicke Grosses Immergrün Vinca major Schlossareal, mehrfach Vinca minor Kleines Immergrün SchW, SoB Vincetoxicum hirundinaria Schwalbenwurz Viola arvensis Acker-Stiefmütterchen Viola hirta Rauhaariges Veilchen Viola reichenbachiana Wald-Veilchen Viscum album abietis Tannen-Mistel

Laubholz-Mistel

Mais

Europäische Weinrebe

Viscum album album

Vitis vinifera

Zea mais